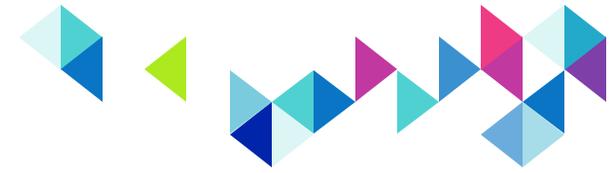


# Automatische Transkriptionssoftware in der qualitativen Methodenlehre einsetzen

M.A. Rebecca Schmidt  
14. Januar 2025





## Überblick

- Automatische Transkription von Datenmaterial (Interviews)
- Software und digitale Tools
- Vorteile und Herausforderungen
- Automatische Transkriptionssoftware in der qualitativen Methodenlehre – didaktische Einbettung der Softwarenutzung
- Diskussion



## Sollten Studierende während ihres Studiums Transkriptionssoftware kennenlernen? – 3 Gründe...

Ja, weil...

- Studierende durch die Diskussion der Tools in eine kritische Auseinandersetzung mit diesen gehen können.
- Studierende in der Forschungspraxis damit konfrontiert sein werden.
- Studieren ansonsten ohne Anleitung Tools ausprobieren und sich dabei ggf. nicht mit dem Thema Datenschutz und den rechtlichen Rahmenbedingungen auseinandersetzen.

Nein, weil...

- es für Studierende wichtig ist den Prozess der Transkription für ein Hineinwachsen in die fachkulturellen Praktiken kennenzulernen.
- Studierende sonst keine Möglichkeit haben den Transkriptionsprozess zu erlernen, wenn dieser von der Software übernommen wird.
- Studierende selbst ihr Datenmaterial transkribieren sollten, um tiefer damit zu interagieren. - Transkription als erste Interpretation des Datenmaterials



## Transkribieren als Praktik in der qualitativen Forschung

- Unterschied von Transkript und Schrift – Transkript als Dokument für die Analyse in der Forschung
- Regelgeleitete Erstellung von Transkripten
  - Wortwörtliche Transkription, rekonstruktive Transkription, zusammenfassende Transkription
  - Grade der Transkription: Anpassung an Schriftsprache/sprachliche Glättung, Aufnahme von verbalen und nonverbalen Äußerungen (Pausen, Geräusche) und der Art und Weise des Sprechens (Betonung, etc.)

### Warum Transkription:

- Sichtbarmachung von Details – Transkription als Interpretation
  - Zusammenhang zwischen Transkriptionsstil und Forschungsmethodologie/-methode
  - Entscheidungen bei der Transkription haben Auswirkungen auf die möglichen Analysen
- Transparenz und Reliabilität für die Forschung – Explizitheit von Transkriptionsentscheidungen wichtig!

### Warum Automatisierung?

- Schnelles Weiterarbeiten mit den transkribierten Daten
- Ressourcenintensives Vorgehen des Transkribierens – Auslagerung der Arbeit an Dienstleister/Software/KI

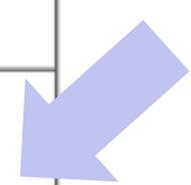


## Welche Tools?

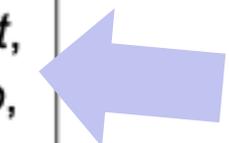
FQS 25(1), Art. 8, Susanne Wollin-Giering, Markus Hoffmann, Jonas Höfting & Carla Ventzke:  
Automatic Transcription of English and German Qualitative Interviews, <http://dx.doi.org/10.17169/fqs-24.1.4129>  
Table 2

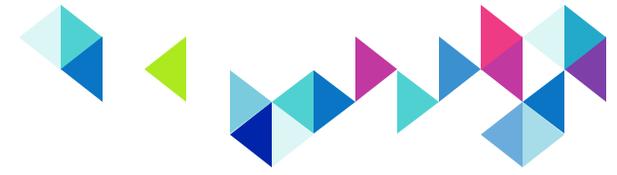
Transcription workflows		Technology	
		Manual	Automatic
Place	Local	Written (listen and type), dictated (listen and repeat)	Local transcription software: e.g. <i>Dragon</i> (automated transcription), <i>Whisper</i>
	External	Professional human transcription services	External transcription software: e.g. <i>Amberscript</i> , <i>F4x</i> , <i>Happy Scribe</i> , <i>NVivo</i> , <i>Sonix</i> , <i>Trint</i> , <i>Otter</i>

NoScribe



Transkriptionsdienstleister





## Welche Tools?

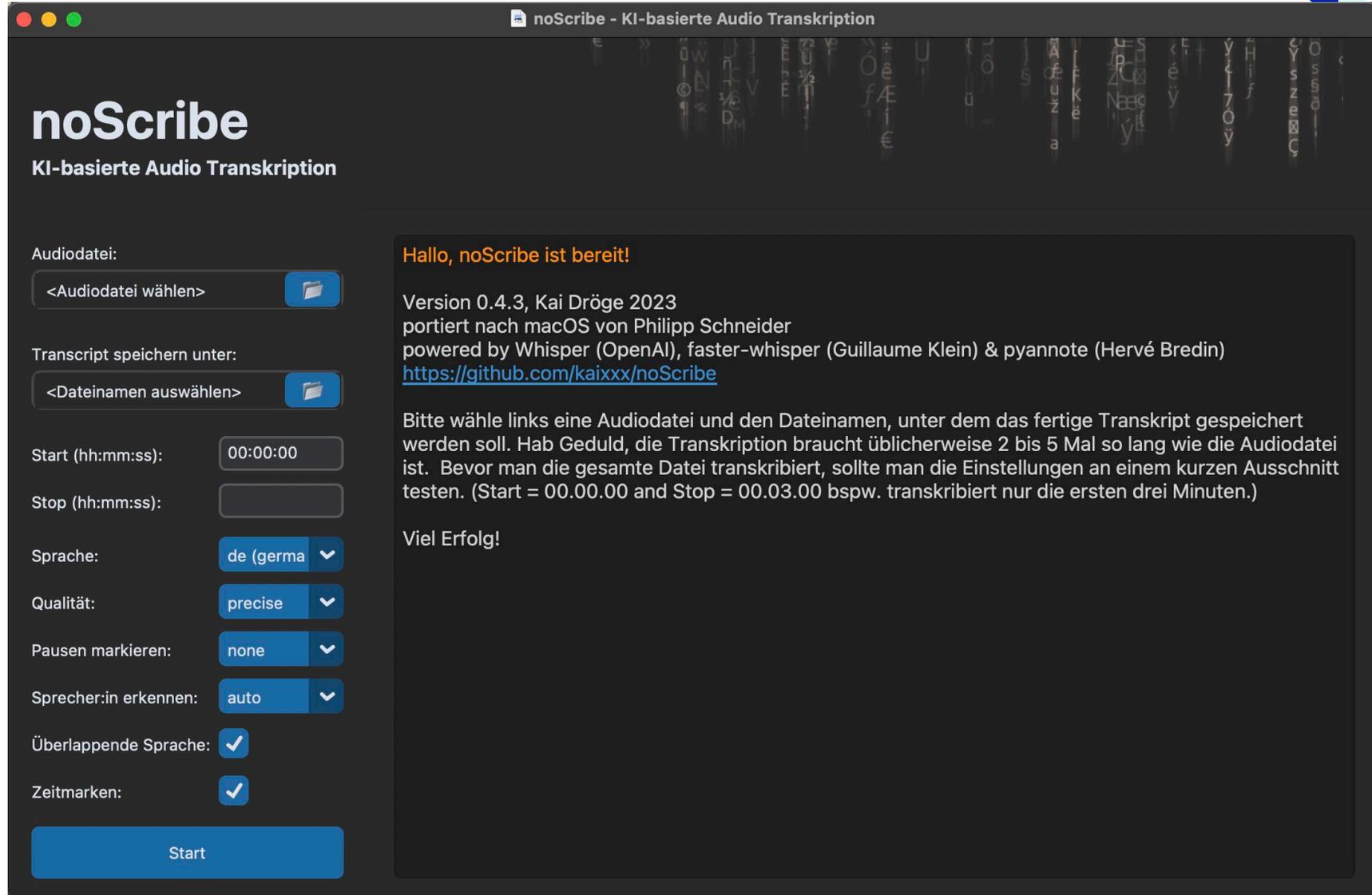
Software ohne (starke) Anbindung an gängige Datenanalyseprogramme

- **NoScribe** Dröge, K. (2024). *noScribe* [Python; Windows, MacOS]. <https://github.com/kaixxx/noScribe> (Ursprünglich erschienen 2023)
- **aTrain** Atrain Haberl, A., Fleiß, J., Kowald, D., & Thalmann, S. (2023). *Take the aTrain. Introducing an Interface for the Accessible Transcription of Interviews*. (SSRN Scholarly Paper No. 4594103). <https://papers.ssrn.com/abstract=4594103>

...

Software mit Anbindung an QDA-Software

- MAXQDA, f4x, ATLAS.ti, ...



The screenshot shows the noScribe application window titled "noScribe - KI-basierte Audio Transkription". The interface is dark-themed and features a sidebar on the left with various settings and a main content area on the right. The sidebar includes fields for "Audiodatei:" (with a file selection button), "Transcript speichern unter:" (with a file name selection button), "Start (hh:mm:ss):" (set to 00:00:00), "Stop (hh:mm:ss):", "Sprache:" (set to "de (germa)"), "Qualität:" (set to "precise"), "Pausen markieren:" (set to "none"), "Sprecher:in erkennen:" (set to "auto"), "Überlappende Sprache:" (checked), and "Zeitmarken:" (checked). A large blue "Start" button is at the bottom of the sidebar. The main content area displays a welcome message: "Hallo, noScribe ist bereit!" followed by version information "Version 0.4.3, Kai Dröge 2023", porting information "portiert nach macOS von Philipp Schneider", and a list of dependencies: "powered by Whisper (OpenAI), faster-whisper (Guillaume Klein) & pyannote (Hervé Bredin)". A GitHub link is provided: <https://github.com/kaixxx/noScribe>. Below this, instructions are given: "Bitte wähle links eine Audiodatei und den Dateinamen, unter dem das fertige Transkript gespeichert werden soll. Hab Geduld, die Transkription braucht üblicherweise 2 bis 5 Mal so lang wie die Audiodatei ist. Bevor man die gesamte Datei transkribiert, sollte man die Einstellungen an einem kurzen Ausschnitt testen. (Start = 00.00.00 and Stop = 00.03.00 bspw. transkribiert nur die ersten drei Minuten.)" and ends with "Viel Erfolg!".



## Funktionsweisen und Herausforderungen

- Software wie **noScribe** glättet das Transkript - Wortabbrüche und Wortdoppelungen nicht/nur teilweise im Transkript abgebildet
  - Erkennung von Sprecher:innen-Wechsel ist fehleranfällig
  - teilweise werden verbale Rezeptionssignale, wie //mhm// oder //okay// transkribiert - muss jedoch kontrolliert werden, Pausen können erkannt werden – funktioniert jedoch nicht zuverlässig
  - Eigennamen, Komposita mit Akronymen werden teilweise mit anderen Wörtern verwechselt – bzw. Transkript werden sprachlich 'normalisiert', d.h. geläufigere und ähnlich klingende Wörter eingesetzt
  - überlappendes Sprechen, Betonungen, Geräusche (Neben- und Hintergrundgeräusche) werden nicht abgebildet
  - HTML-Output mit Zeitmarken möglich, der in gängige Analysesoftware (MAXQDA) importiert werden kann
- > Die Transkriptionssoftware kann einen ersten Entwurf liefern, der manuell überarbeitet und angepasst wird.

Schmidt, R. (2024, Februar 12). Automatische Transkriptionssoftware – ein Erfahrungsbericht. *Sozialwissenschaftliche Methodenberatung*.  
<https://sozmethode.hypotheses.org/2315>



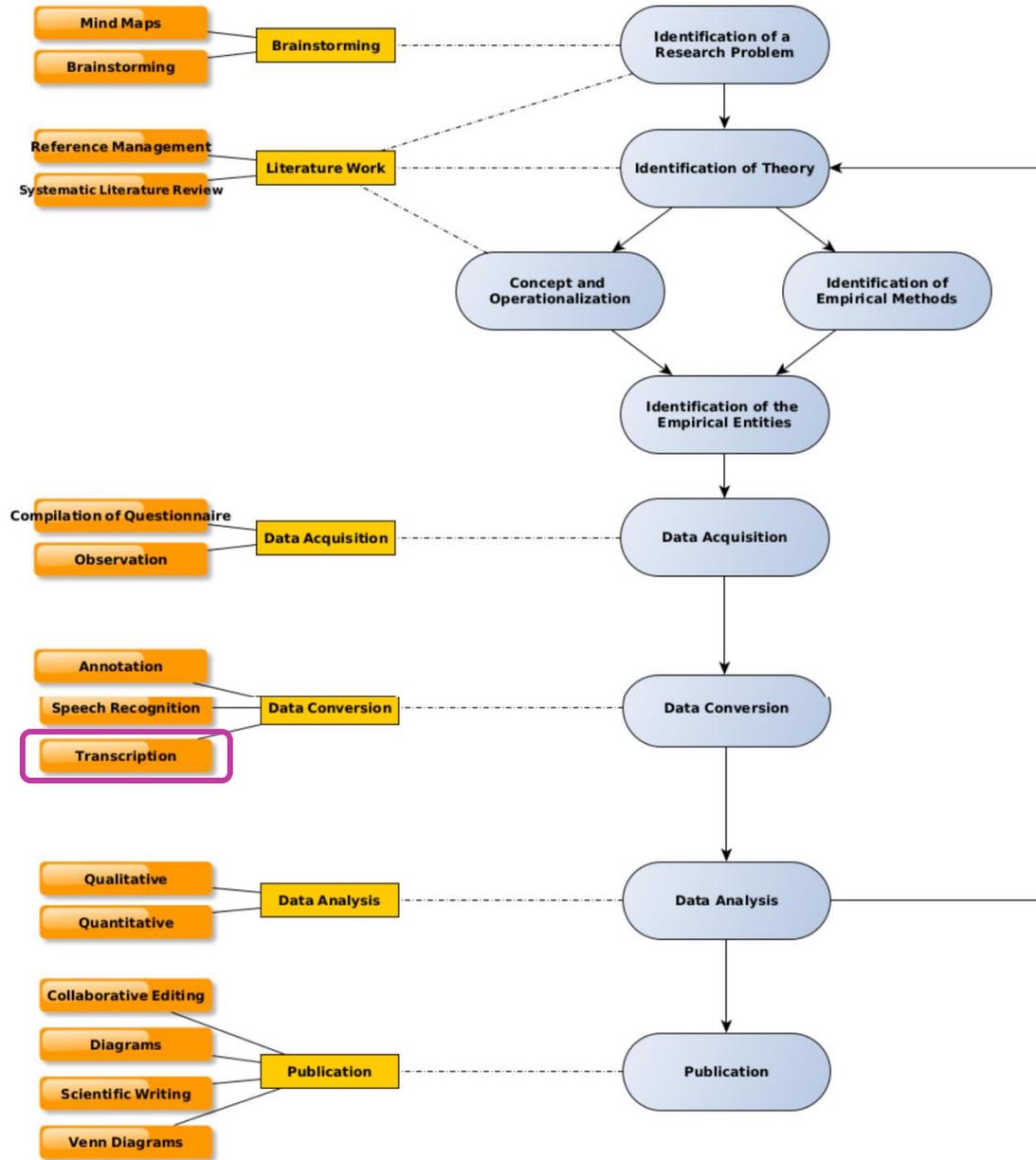
# Automatisierte Transkription in der qualitativen Methodenlehre – Vorschlag einer didaktischen Einbettung



Breidenstein, G., Hirschauer, S., Kalthoff, H., & Nieswand, B. (2013). *Ethnografie: Die Praxis der Feldforschung*. UVK Verlagsgesellschaft.

Abb. 2: Zyklische Fokussierung der ethnografischen Forschung





SoWi Forschungsprozess. (o. J.). Abgerufen  
12. Januar 2025, von  
<https://www.sociso.de/en/forschungsprozess/>





## **Automatisierte Transkription in der qualitativen Methodenlehre – Vorschlag einer didaktischen Einbettung**

Kritische Prüfung – kann die (aktuell verfügbare) Software das leisten, was für die Forschungsprojekte im Studium benötigt wird?

Verbindung von fachkulturellen Praktiken – methodologische Setzungen/Annahmen transparent machen – und Softwareeinsatz mit den Studierenden gemeinsam kritisch reflektieren – z.B. Vergleich von manuell transkribierten Abschnitten und automatisch erstellten Transkripten, die nachbearbeitet wurden

### **Weitere wichtige Themen:**

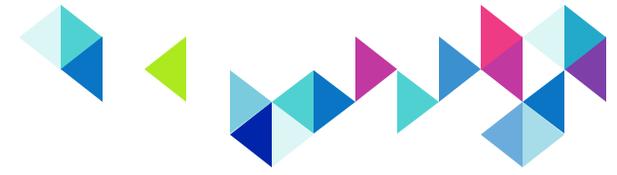
Datenschutz und Forschungsdatenmanagement in der qualitativen Forschung – informiertes Einverständnis, Anonymisierung von Daten und sichere Aufbewahrung und (Weiter-)Verwendung der anonymisierten Daten (FDZ UPB)



# Datenschutzerklärung und informiertes Einverständnis

## Auszug aus der Dateninformation

Nach dem Interview wird die gespeicherte Audiodatei transkribiert. Das Transkript wird von einem externen Transkriptionsdienstleister oder einer Transkriptionssoftware (z.B. Amberscript, NoScribe) erstellt und anschließend von einer qualifizierten Person nachbearbeitet. Der Transkriptionsdienstleister handelt nach den Vorschriften der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union. Das Transkript wird anschließend anonymisiert, d. h., es werden sämtliche Namen und sonstigen Hinweise, die Rückschlüsse auf Sie als Person ermöglichen würden (z. B. Namen, Orte, Besonderheiten der Schule), entfernt. Das Transkript enthält im Anschluss keine personenbezogenen Daten.



# Raum für Fragen und Diskussion